

Stadtwerke Haldensleben GmbH

26.04.2017

## NEUE KRAFT FÜR BLOCKHEIZKRAFTWERK „AMEOS“

Stadtwerke vergeben Auftrag

HALDENSLEBEN: Als Investition in die Zukunft, unterschrieben am Donnerstag, 04.05.2017, Stadtwerke Geschäftsführer Detlef Koch, Stadtwerke-Prokurist René Vieille und der Geschäftsführer der LEK/HABO Deutschland GmbH, Dr. Volker Hartig, den Auftrag für die Erneuerung der BHKW-Motoren „Ameos“.

Die Geschäftsführung hat in Vorbereitung der Auftragsvergabe das Ingenieurbüro „EST“ aus Essen mit der Ausschreibung der Modernisierung der Motorenanlage beauftragt. Das beauftragte Ingenieurbüro hat 10 Firmen für das Bauvorhaben aufgefordert, ein Angebot zur Erneuerung der Motorenanlage abzugeben. Davon haben drei Unternehmen fristgerecht ein Angebot abgegeben. Nach gemeinsam geführten Vergabe- und Bietergesprächen hat die Firma „LEK/HABO Deutschland GmbH“ mit Sitz in Magdeburg das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Das Blockheizkraftwerk am Ameos Klinikum erzeugt pro Jahr rund 7 Millionen Kilowattstunden Strom und 12 Millionen Kilowattstunden Wärme für die beiden Krankenhäuser. Nach einer Laufleistung von 50.000 Betriebsstunden je Motor seit Oktober 2007 steht nun die Erneuerung der Motoren an.

Mit der Auftragsvergabe ist der Startschuss für die Modernisierung gefallen. Die alten Motoren werden ab Anfang Juli demontiert und durch zwei neue Motoren ersetzt. Während der Umbauphase ist die Wärmeversorgung der Krankenhäuser über die vorhandene Kesselanlage gewährleistet. Der Einbau der neuen Motoren soll bis Anfang November dieses Jahres abgeschlossen sein.

Momentan haben die Stadtwerke 24 BHKW von 2,5 kWel bis 2.000 kWel Leistung im Einsatz. „Mit diesen modernen Heizkraftwerken erzeugen wir schon heute etwa 15 Prozent des Stromverbrauches der Stadt Haldensleben. Die effiziente Technologie hilft deshalb gleichermaßen bei der Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Erhöhung des Wirkungsgrads“, erklärt René Vieille. „Wir setzen die Energiewende mit der dezentralen Energieerzeugung vor Ort um“, führt Antje Streck abschließend an.

### **Ansprechpartner für die Presse**

Antje Streck

Telefon: 03904 477-422

E-Mail: [antje.streck@swhdl.de](mailto:antje.streck@swhdl.de)